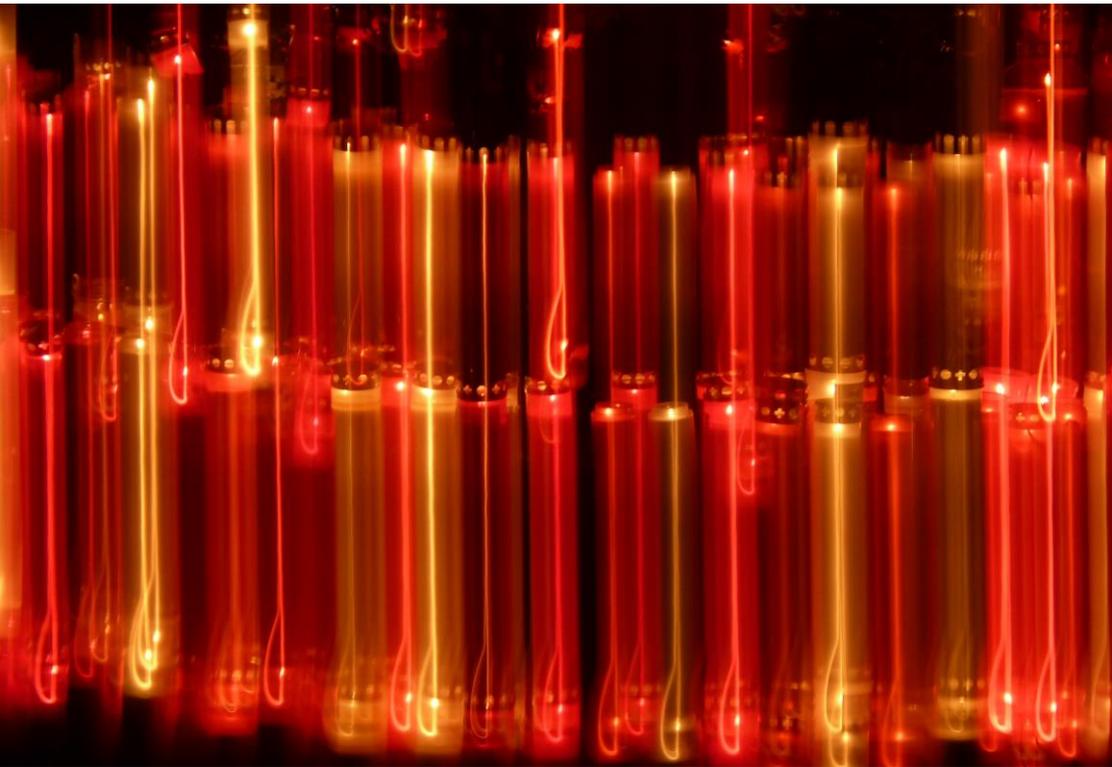


Pfarrbrief

St. Georg – Stätzling



Advent Weihnachten 2025



Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu Beginn der Sendung „Wer weiß denn sowas?“ leitet der Moderator Kai Pflaume die Quizrunde immer ein mit der Frage: Wussten Sie schon? und bringt daraufhin kuriose Antworten. Ich adaptiere die Frage: Wissen Sie noch? und ergänze: Wissen Sie noch, was wir an Weihnachten feiern?

Die kuriose aber exakte Antwort lautet: Das Hochfest der Geburt des Herrn.

So zumindest der ursprüngliche Inhalt dieser Feiertage am Kalenderjahresende, die mittlerweile in unterschiedlichsten Variationen begangen werden. Fest steht nur, dass wir Christen das Weihnachtsfest verloren haben. Ob wir es wiedergewinnen können gegen eine übermächtige Unterhaltungsbranche, gegen eine profitgierige Geschenkeindustrie, gegen eine vergebliche Familiennostalgie, gegen eine atheisierende Spaßgesellschaft, gegen die gewissensberuhigende Spendenmanie, gegen unsere hohle Langeweile?

Ich gebe die Hoffnung nicht auf. Weil es um die Hoffnung geht, die dem Weihnachtsevangelium zugrunde liegt, eine Botschaft, die zu verkünden ist im Petersdom zu Rom genauso wie in brasilianischen Favelas, in den Schützengräben der Ostukraine ebenso wie in Milliardärsvillen an der Côte d' Azur, sogar in unseren Wohnzimmern...

Diese frohe Botschaft transportiert eine Wahrheit, wie sie ein Rabindranath Tagore zugeschriebener Spruch andeutet: *Jedes neugeborene Kind bringt die Botschaft, dass Gott sein Vertrauen in die Menschheit noch nicht verloren hat.*

Für all jene, denen das Weihnachtsevangelium nicht geläufig ist, es lässt sich nachlesen in der Bibel, Teil Neues Testament, in folgenden Büchern:

Lukasevangelium Kapitel 2, Verse 1 bis 14;

Matthäusevangelium Kapitel 1, Verse 18 bis 25; und

Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 1 bis 18.

Die darin ausgesagte Essenz: Gott ist zur Welt gekommen als Mensch. In Jesus Christus ist damit dem Menschen schlechthin der Zugang zu Gott ermöglicht.

Vielleicht finden Sie in diesen freien Tagen Zeit zur Lektüre und zum Bedenken dieses Angebotes.

Ich jedenfalls wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, ein frohes Feiern des Weihnachtsfestes (das übrigens am 25.12. nicht vorbei ist) und einerspüren jener Hoffnung, die in dieser Botschaft begründet liegt.

Ihr Pfarrer

Walter Schmiedel

Bitte beachten Sie: dies ist kein KI-generierter sondern ein von mir selbst verfasster Text.



**Gottesdienste von Advent 2025 bis Aschermittwoch 2026
in Stätzling – Auswahl**
www.pg-staetzling.de/gottesdienste

- So. 30.11.25, 9.00 Uhr **1. Advent, Familiengottesdienst mit Chor Fortissima, anschließend Adventsbazar im Pfarrheim**
- Quatemberwoche**
- Mi. 03.12.25, 19.00 Uhr **Rorate-Messe, „goldene Messe“**
- So. 07.12.25, 9.00 Uhr **2. Advent, Pfarrgottesdienst, Kirchenchor, Bauernmesse**
- Mi. 10.12.25, 19.00 Uhr **Rorate-Messe**
- So. 14.12.25, 10.30 Uhr **3. Advent, Gaudete, Pfarrgottesdienst**
- Mi. 17.12.25, 19.00 Uhr **HL. Messe**
- So. 21.12.25 9.00 Uhr **4. Advent, Wortgottesfeier**
- Mi. 24.12.25, 16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier**
- Mi. 24.12.25, 22.00 Uhr **Christmette, 18.00 Uhr in Haberskirch**
- Do. 25.12.25 10.30 Uhr **1. Weihnachtsfeiertag, Pfarrgottesdienst in Wulfertshausen (Chor), 9.00 Uhr in Derching**
- Fr. 26.12.25, 9.00 Uhr **Stephanstag, Pfarrgottesdienst, Kempfer Messe mit Solisten, Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**
- So. 28.12.25, 9.00 Uhr **Fest der Heiligen Familie, Pfarrgottesdienst**
- Mi. 31.12.25, 17.00 Uhr **Jahresschluss, Andacht mit eucharistischem Segen**
- Do. 01.01.26 10.30 Uhr **Neujahr, Pfarrgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria**
- So, 04.01.26, 10.30 Uhr **2. Sonntag nach Weihnachten, Pfarrgottesdienst**
- Di. 06.01.26, 9.00 Uhr **Epiphanie, Wortgottesfeier, Aussendung der Sternsinger**
- So, 11.01.26, 9.00 Uhr **Taufe des Herrn, Pfarrgottesdienst**
- So, 18.01.26, 9.00 Uhr **2. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- Mo 19.01.26, 15.30-17.30 Uhr **Tag der offenen Tür zur Information für das neue Kita-Jahr 2026/2027 in der Kita Stätzling**

- So, 25.01.26, 10.30 Uhr **3. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**,
Sonntag des Wortes Gottes, ökumenischer Bibelsonntag
- So, 01.02.26, 9.00 Uhr **4. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesfeier**
- Mo, 02.02.26, 19.00 Uhr **Fest der Darstellung des Herrn, in Derching**
Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft
Lichtmess, Kerzenweihe
- Di, 03.02.26, 18.00 Uhr **in Stätzing Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft**
Blasiussegen
- Fr, 06.02.26, 18.00 Uhr **Dankabend, Eucharistiefeier** mit anschließendem
geselligem Beisammensein (s. Einladung)
- So, 08.02.26, 9.00 Uhr **5. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- So, 15.02.26, 9.00 Uhr **6. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- Mi, 18.02.26, 19.00 Uhr **Aschermittwoch, in Wulfertshausen Gottesdienst**
der Pfarreiengemeinschaft, Aschensegnung und
-auflegung
- So, 22.02.26 10.30 Uhr **I. Fastensonntag, Pfarrgottesdienst**

FRAUENTRAGEN

Wir pflegen wieder den althergebrachten Brauch des Frauentragens. Wer mitbeten möchte, meldet sich bitte bei Frau Claudia Fischer, Tel. 781694, die dankenswerterweise von Frau Hackl die Organisation übernommen hat. Beginn mit der Aussendung ist im Gottesdienst am 2. Adventsonntag, 07.12.25, um 9.00 Uhr. Die Pfarrgemeinde dankt Frau Hackl ganz herzlich für ihren jahrelangen Dienst und das Aufrechterhalten einer alten Tradition.

Vorankündigung
Weltgebetstag der
Frauen in
Stätzing



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei St. Georg, Stätzing

Jeden Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Jeden Freitag 07.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Jeden Mittwoch 18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Jeden Samstag 18.00 Uhr, in der Winterzeit 17.00 Uhr, Rosenkranz in der Pfarrkirche



Jeden 13. des Monats 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz für Frieden in der Loreto-Kapelle



Jeden 1. Sonntag des Monats 13.30 Uhr Schönstatt-Rosenkranz, April-Oktober in der Schönstatt-Kapelle, November-März in der Pfarrkirche



Jeden 2. Dienstag des Monats 19.30 Uhr Gebetskreis „Guter Hirte“ in der Bibliothek



Da jede Regel auch Ausnahmen hat, sollten Sie zur Sicherheit den aktuellen Gottesdienstanzeiger auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft anschauen, v.a. nach Hochfesten und in den großen Ferien.

**Nächste Pfarrgemeinderatsitzung ist am Montag, 26.01.2026
um 19:00 Uhr im Pfarrheim.**

Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Fastenzeit Ostern:
Sonntag, 08.02.2026**

Pfarrbrief im Internet auch digital:

QR nebenan oder

<https://www.pg-staetzling.de/service/pfarrbrief/>

**vor allem nützlich, wenn man sich die Links
anschauen will!**



Advent Weihnachten 2025



Adventsbasar

in Stätzling, Pfarrei St. Georg

30. November 2025
8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Pfarrheim St. Georg

Sie finden:

Viele schöne Geschenke, Gestecke und Kränze für Advent und Weihnacht
Gebasteltes, Genähtes, Kulinarisches, Weihnachtsplätzchen und vieles mehr
Kaffee, Tee, Kuchen und Torten (auch zum Mitnehmen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der gesamte Erlös unseres Basars geht an das:

Heim des armen Kindes in Mossoró/Nordbrasilien

Spendenkonto Kath. Kirchenstiftung Stätzling, IBAN: DE24 7209 0000 0005 9128 57

Herzliche Einladung

zum

Familiengottesdienst

1. Adventssonntag,
30. November
um 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Georg zu Stätzling



Thema:
„Seid wachsam!“

mit Chor
Fortissima



Wir freuen uns
auf euch!

**Wir alle sind „die“ Kirche
Gestalte sie mit!**



**Synodal unterwegs
in der Pfarreiengemeinschaft
Stätzing**

Herzliche Einladung zum Workshop

**am Samstag 13.12.2025 14.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr
im Pfarrheim Stätzing**

Anmeldung per Email erbeten bis Sa. 06. Dez. 2025 an:

d.margeth@web.de

oder

dr.alois.stiegelmayr@t-online.de

oder telefonisch

01719419403



Synodale Übung

**Für eine synodale Kirche
gemeinschaft | teilhabe | sendung**

Gruppenstunden

der Stätzlinger Pfarrjugend

für Kinder und Jugendliche von 8 – 16 Jahren
Bei uns sind ALLE herzlich willkommen!

Einfach vorbeikommen und erleben was euch erwartet.

Von Kickern, Kartln und Werwolf spielen bis zum
Basteln, Grillen und Unternehmen kleinerer Ausflüge.

Dein Interesse ist geweckt?
Dann schau doch einfach mit deinen Freunden bei uns
vorbei!

WO

IM GRUPPENRAUM
DES STÄTZLINGER
PFARRHEIMS

WANN

JEDEN 2ten
SONNTAG IM
MONAT
UM 15:00 UHR

14.12.2025
11.01.2026
08.02.2026
08.03.2026
12.04.2026



Wir freuen uns auf dich!

deine Gruppenleiter

Ansprechpartner: Christina Wanner
0152 08500315

Adventfeier



Für unsere jungen und junggebliebenen Seniorinnen und Senioren findet am

Di. 16. Dezember um 14.00 Uhr

eine Adventfeier **im Pfarrheim Stätzing** statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In altbewährter Weise begleitet uns Herr Peter Gürtler musikalisch durch den Nachmittag.

Wer einen Abholdienst benötigt, bitte unter der Nummer **01712067190** melden.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Seniorenteam

Nies Maria, Bienert Christa

Selig Erika, Schweiger Marianne



Rückblick vom letzten Seniorennachmittag

Am 04. November fand unser Seniorennachmittag statt. Zuerst feierten wir einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg zum Gedenken an unsere Verstorbenen.

Danach wurden alle ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenen Torten eingeladen.

Frau Nies begrüßte Pfarrer Schmiedel und die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren.

Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Kuchenbäckern.

Nach einem kleinen Imbiss konnten alle gestärkt nach Hause gehen.

Das Seniorenteam bedankt sich bei allen für Ihr Kommen und freut sich auf das nächste Treffen zur Advent-Feier am 16. Dezember um 14.00 Uhr im Pfarrheim.





„Haben kommt von Geben“



**Herzliche Einladung zur
Wortgottesfeier am 4. Advent,
dem 21.12.2025 um 9.00 Uhr
in der Kirche St. Georg in Stätzling**

Mit traditionellen und bayrischen Liedern
wollen wir Gottes Wort untermalen und uns
auf das kommende Weihnachtsfest
vorbereiten.

Das WGF - Team freut sich auf ihr Mitfeiern.

Herzliche Einladung

zur

Kinder- krippenfeier

Mit **Krippenspiel** und
musikalische Begleitung durch
Lucia Kerscher & Schüler

Mittwoch, 24. Dezember

um 16.00 Uhr

in der Pfarrkirche

St. Georg zu Stätzing

Wir freuen uns
auf euch!



SEGEN * BRINGEN SEGEN SEIN



**Vom 2. - 6. Januar 2026 wollen sich die Sternsinger
unserer Pfarrei wieder auf den Weg machen.**

Was machen wir eigentlich? Wir ziehen zusammen von Haus zu Haus, bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder.

Wir möchten DICH herzlich dazu einladen, bei der kommenden Sternsingeraktion 2026 dabei zu sein.

Jeder ist willkommen: ob groß, ob klein,
egal welche Konfession!

Du willst mitmachen?



Super! Melde dich bis **Dienstag , 30.12.25** bei **Claudia Fischer**
unter **0157-38081612**

Wir freuen uns auch über erwachsene Helfer als Begleiter einer Gruppe!

Bilder: Kindermissionswerk / www.sternsinger.de und K M Asad ich.tv /
Kindermissionswerk In: Pfarrbriefservice.de

Einladung
zum
DANKABEND

für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Pfarrei

Hiermit dürfen wir Sie - bitte fühlen Sie sich nach Ihrem Einsatz für unser Gemeindeleben angesprochen (!) - als ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) zu einem kleinen Dankeschön ins Pfarrheim einladen für

Freitag, 06.02.2026, 18.00 Uhr.

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit der Eucharistiefeier (= Danksagung) in der Kirche und kommen anschließend im Pfarrsaal zusammen zu gemeinsamem Essen und Trinken und geselligem Austausch. Für Ihr bisheriges Wirken und in der Hoffnung auf Ihr treues, uneigennütziges und engagiertes Weitermachen, gerade auch angesichts der aufzubauenden Pfarreiengemeinschaft, sagen wir einfach

Vergelt's Gott!

Josef Nies, PGR-Vorsitzender

Walter Schmiedel, Pfarrer

Um disponieren zu können, bitten wir dringend um Ihre geschätzte Rückmeldung mittels untenstehendem Abschnitt bis spätestens **30.01.2026!**

Für Rückfragen: Tel. 783166

✂-----

An das Pfarrbüro in Stätzing:

Ich,,
nehme (mich selbst eingerechnet) mit _____ Person(en) am "Dankabend"
teil.



Infokasten: Jetzt mitmachen!

Pfarrgemeinderatswahl 2026 – Ihre Chance, Kirche mitzugestalten!

Sie möchten,

- Ihre Ideen einbringen,
- Verantwortung übernehmen,
- Gemeinschaft fördern und
- Kirche vor Ort lebendig halten?

Dann **stellen Sie sich als Kandidatin oder Kandidat** für den neuen Pfarrgemeinderat auf oder schlagen Sie gerne geeignete Kandidaten vor!

 **Wahltag: Sonntag, 1. März 2026**

 **Ort:** Kirche St. Georg in Stätzling, ab 9,00 Uhr

Informationen zur Kandidatur und zum Ablauf der Wahl erhalten Sie nachstehend oder auf unserer **Pfarrhomepage** [<https://www.pg-staetzling.de>].

Gemeinsam gestalten gefällt mir – machen Sie mit!

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



**GEMEINSAM
GESTALTEN**
gefällt mir

Informationen zur Kandidatur und zum Ablauf der Wahl: Werte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Es stehen nach 2022 wieder neue Wahlen zum Pfarrgemeinderat 2026 an.

Wir als Pfarrgemeinde leben davon, dass Menschen sich einbringen – mit ihren Ideen, ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung.

Die Pfarrgemeinderatswahl findet in allen Kirchengemeinden in Bayern am **01.03.2026** statt. Durchgeführt wird sie von einem Wahlausschuss, der bei uns in Stätzing aus je 2 Personen des bestehenden PGR sowie zwei Personen der Kirchenverwaltung besteht. Den Vorsitz des Wahlausschusses hat Frau Brigitte Schneider.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken die in Stätzing wohnen und die **über 14 Jahre alt** sind. Diese dürfen auch selbst als Kandidatinnen und Kandidaten auftreten.

Der Pfarrgemeinderat ist Gesicht und Stimme unserer Pfarrgemeinde und hat vielfältige Aufgaben. Er beobachtet was in der Kirche passiert und kann aktiv mitgestalten. Er entscheidet über wichtige Fragen der Pfarrgemeinde mit. Der Pfarrgemeinderat will zusammen mit anderen unsere Kirche am Ort gestalten und erhalten. Im Pfarrgemeinderat sollten alle Altersklassen der Pfarrgemeinde sowie Personen verschiedenster Interessen vertreten sein und die gesamte Pfarrgemeinde sollte es sich zur Aufgabe machen, geeignete Personen anzusprechen und zu ermutigen.

Bei unserer vorliegenden Katholikenzahl in der Gemeinde können wir **9 Pfarrgemeinderatsmitglieder** wählen. Damit werden die vielfältigen Aufgaben auf viele Pfarrgemeinderatsmitglieder verteilt. Ab Mitte November werden wir eine **Wahlvorschlagsbox** im Rückraum der Kirche aufstellen, damit Sie ihre Vorschläge für Kandidaten dort einwerfen können.

Bis zum **28.12.2025** haben Sie Gelegenheit, Ihre Kandidatenvorschläge einzubringen. Diese Kandidaten werden auf der **vorläufigen Kandidatenliste** am **18.01.2026** genannt, natürlich erst nach Erteilung des persönlichen Einverständnisses zur Kandidatur.

Am **15.02.2026** wird die endgültige Kandidatenliste veröffentlicht, am **01.03.2026** findet die eigentliche Wahl statt.

Bitte bedenken Sie: Nicht nur der Pfarrgemeinderat oder Wahlausschuss sind gefragt – auch die Pfarrgemeinde und das ganze Team können mithelfen, Menschen anzusprechen.

Denn nur gemeinsam können wir Kirche zukunftsfähig machen und gestalten.

Mit besten Grüßen,

Brigitte Schneider
(Vorsitzende des Wahlausschusses)

Vorankündigung

Ökumenischer Kinderbibeltag

am Samstag, 07.03.2026

Thema:
„Jona und der Wal“



Genauere Informationen zum Ort und zur Anmeldung gibt es ab Mitte Dezember auf der Homepage unter:

<https://www.pg-staetzling.de/>

Bergmesse auf dem Hörnle



„Es gibt viele Wege zu Gott, einer führt über die Berge“

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, 21. September 2025 die traditionelle Bergmesse für unsere gesamte Pfarreiengemeinschaft statt.

Gegen 08:00 Uhr startete der mit 48 Personen fast vollbesetzte Bus. Zusätzlich fanden auch viele Interessierte mit ihrem Privatauto den Weg zum Hörnle bei Bad Kohlgrub. Auf dem Aussichtspunkt oberhalb der Hörnle Hütte / Zeitberg bot sich den ca. 80-90 Gottesdienstbesuchern ein beeindruckendes Panorama.

Der Gottesdienst auf dem Berg wurde von unserem Pfarrer, Domkapitular Walter Schmiedel zelebriert. In seiner Predigt sprach er über das Messbare und Unermessliche im Spannungsfeld von Wissenschaft und Evangelium. Er bezog sich auf ein Zitat aus Augustinus "De Genesis ad Litteram". Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse von Julia Hochenegger mit Gesang und Akkordeon. Die Bergmesse ist von der Pfarreiengemeinschaft begeistert angenommen worden. „Es ist immer wieder schön, den Gottesdienst in der Natur zu feiern“.

Im Anschluss ging es zum Mittagessen in die Hörnle-Hütte, die bedingt durch das schöne Wetter und eine zweite Bergmesse des Bobinger PGR's sehr gut besucht war. Hier gab es dann Speis und Trank. Nach der Stärkung war bei den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Spaziergang oder eine kleine Wanderung angesagt.

Hierzu boten sich viele Möglichkeiten, einige Höhenmeter zu überwinden, z.B. auf das Vordere oder Hintere Hörnle zu wandern. Auf dem Weg dorthin hat sich die Hörnle-Alm angeboten, wo der eine oder andere Teilnehmer auf Kaffee und Kuchen nicht verzichten musste.

Gegen 17:00 Uhr traten wir nach einem wunderschönen Tag in den Bergen die Heimfahrt an. Ein Dank an den Busfahrer, der uns sicher nach Hause brachte und mit kleinen witzigen Anekdoten zum Schmunzeln brachte. 😊

Die Organisatoren Maria Nies, Hans Michl, Peter Kuhn und Rajmund Komander möchten sich an dieser Stelle noch einmal für das große Interesse und die rege Teilnahme bedanken. Fotos wurden von Petra Wolf bereitgestellt.



St. Georg Stätzing feierte

Erntedank

Solange die Menschen noch in großer Zahl in der Landwirtschaft und Gärtnerei arbeiteten, war jedem völlig klar, wie wichtig die Ernte war. Seit das Wissen um die Zusammenhänge von Säen und Ernten durch Industrialisierung und Globalisierung mehr und mehr in Vergessenheit geriet, fällt es vielen Menschen schwer, die wahre Bedeutung des Erntedankfestes zu verstehen. Kein Wunder, wenn man zu jeder Jahreszeit Obst und Gemüse in großer Vielfalt im Supermarkt kaufen kann. Je enger der Kontakt zur Natur ist, desto besser können wir das Erntedankfest verstehen und Danke sagen.

Dank allen Spendern: Höger Karl, Breumair Peter, Selig Erika, Bienert Christa und Kölbl Anni

und Helfern: Bienert Christa, Schweiger Marianne, Steinberger Hilda und Nies Maria konnte auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiger Erntedankaltar aufgebaut werden.





Auf der Suche nach dem wahren Gewicht

Ein Rückblick auf unser Pfarrfest 2025

„Was ist das schwerste Wort?“ – diese (ge-) wichtige Frage hallte durch den Kirchenraum und brachte die Besucher gleich zu Beginn des Familiengottesdienstes zum Nachdenken. Glücklicherweise konnte die Antwort während der anschaulichen und vom Chor ‚Fortissima‘ umrahmten Messfeier gefunden werden. ‚DANKE‘ lautet das schwerste Wort.

Nach dem Gottesdienst erwarteten liebevoll gedeckte Tische die feiernde Gemeinde. Das Format des Pfarrfestes lehnte sich an das wohlbekannte und bewährte kulinarische Angebot der letzten Jahre an, ergänzt durch eine Neuigkeit: am Abend wurden Rahmflöckchen und Zwiebelquiche aus dem Ofen serviert.

Die reich bestückte Tombola lockte Groß und Klein gleich beim Betreten des Pfarrheimes an.

Eine weitere begrüßenswerte Neuheit wurde von unserer Schwesternpfarrei Wulfertshausen initiiert: deren Kinderkirche unternahm im Anschluss an die dortige Sonntagsmesse eine Miniwallfahrt von Wulfertshausen nach Stätzing. Nach einer altersgerechten Kirchenführung in St. Georg stärkten sich die Kinder samt ihren Begleitpersonen im Pfarrheim. Ein toller Schritt Richtung Pfarreiengemeinschaft!

Am Nachmittag wurde von Ministranten und Ministrantinnen und weiteren Jugendlichen unserer Pfarrei ein buntes Programm für die kleinen Besucher mit verschiedenen Bastelmöglichkeiten und Kinderschminken angeboten.

Ebenso stand ganztägig eine Hüpfburg im Freien zum Austoben – nicht nur für die kleinen Besucher – zur Verfügung.

Beim angebotenen Schätzspiel durften die Kinder die Anzahl von sich in einer Schatzkiste befindlichen Süßigkeiten-Tütchen erraten. Und schließlich durften die Erwachsenen – quasi passend zur Kernfrage des Gottesdienstes – schätzen, wie schwer die größte Glocke in unserem Kirchturm ist. Die eingereichten Antworten lagen zwischen 200 kg und 1000 Tonnen. Dem richtigen Ergebnis von 700 kg näherte sich Jérôme Freissmuth mit 750 kg am besten an. Den Gewinn, ein Essensgutschein, nahm seine sichtlich erfreute Frau Carmen stellvertretend in Empfang.

Bei der Jugendfrage kam es zu einem Stechen, da zwei Jungs die richtige Antwort, nämlich 180 Tütchen, abgegeben hatten. Im Losverfahren gewann Jonas Denz, der den Inhalt der gewonnenen Schatzkiste mit dem ‚zweiten Gewinner‘ teilte.

An dieser Stelle möchten wir, das Pfarrfest-Team und der Pfarrgemeinderat, auf das ‚schwerste Wort‘ zurückgreifen und Ihnen und Euch allen für Euren Einsatz und die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach dem Pfarrfest danken. Jeder und jedem, die/der in irgendeiner Form zum Gelingen des gemeinsamen Festtages beigetragen hat sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2026!

Herzlichst,

Ihr Pfarrgemeinderat und Ihr Pfarrfest-Team

Text: Sonja Seifried-Jarmer

Fotos: Rajmund Komander





DER PFARRGEMEINDERAT BEDANKT
SICH FÜR DIE SPENDEN ANLÄSSLICH
UNSERES PFARRFESTS 2025 BEI
FOLGENDEN FIRMEN UND FAMILIEN:

Allen Kuchenbäckern und –Bäckerinnen sowie

Augusta Bank, Stätzling	Rothenberg Apotheke, Friedberg
Fam. Breimeir, Spielzeug	Fa. Tatonka, Outdoor, Stätzling
Herrn Johann Beitrock	Fam. Nies, Stätzling
Dr. Metzger, Landrat	Fa. Kniess, Eisenhandel, Friedberg
R. Eichmann, Bürgermeister	Fam. Erika Selig, Stätzling
Fa. Michael Färber, Kfz	Sparkasse Stätzling
Fr. Hildegard Lorenz	Fa. Spengler, Getränkemarkt
Fam. Höger Karl	Fam. Schneider, Stätzling
Fam. Harteis, Steuerberater	Fa. Schüssler, Heizung
Fa. Haarstudio Richard	Fa. Scharold, Bäckerei
Fa. Jennissen, Textilwaren	Fam. Georg Winter, Stätzling
Fa. Metzger's Hofladen	Fr. C. Schlicker, Schloss-Apotheke

12.10.2025

Die Kirchenverwaltung informiert:

Liebe Pfarrgemeinde:

Die Verputzarbeiten der Firma Ulber, Aichach, und die Malerarbeiten der Firma Wolf, Friedberg, sind abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 80.120,30 €. Wir erhielten von der Diözese aus Kirchensteuermitteln 46.800 € Zuschüsse und von der Stadt Friedberg 11.700 € als Unterstützung. Unsere Spenden dafür habe ich in einem früheren Pfarrbrief bereits bekannt gegeben. Im Zusammenhang mit den Reformen in den Pfarreiengemeinschaften werden nun zum 01.01.2026 alle kirchlichen Angestellten von Derching, Haberskirch und Wulfertshausen in Stätzing angestellt. Der Bebauungsplan Nr. 17 „Südlich der Beilingerstraße und östlich der Straße am Kirchenfeld“ wurde am 07.10.2025 in der Sitzung des Stadtrates genehmigt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Bei diesem Bebauungsplan geht es um das Vorhaben der Pfarrei St. Georg in Stätzing für ein Betreutes Wohnen.

Unser Plan ist es, ca. 20 Wohnungen zu bauen und eine Fläche von 363 Quadratmetern für eine Tagespflege zur Verfügung zu stellen.

In den nächsten Wochen werden wir von der Diözese einen neuen Kopierer zur Verfügung gestellt bekommen, da der alte Kopierer nur noch im Notlauf funktioniert und keine Ersatzteile mehr lieferbar sind. Die Abrechnung des Wasserschadens für unseren Kindergarten liegt nun vor: Gesamtkosten 129.246,31 €. Von der Diözese erhielten wir einen Zuschuss aus Kirchensteuermitteln von 36.771,77 €. Den Restbetrag von 92.474,54 hoffen wir, als Zuschuss von der Stadt Friedberg zu bekommen. Die neue Einrichtung mit Möbeln und Schränken hat die Kirchenstiftung in Höhe von 29.000 € selbst aufbringen müssen.

Unseren schönen Erntedankaltar besuchte am 06.10.25 der Kindergarten Stätzing. Die Kinder staunten über die Vielzahl der Früchte, die die Mitarbeiter der Blumen- und Gartenfreunde Stätzing hergerichtet hatten. Herzlichen Dank dafür! Am Dienstag den 08.10.25 wurde unser Kindergarten von Landrat Dr. Klaus Metzger in das Landratsamt Aichach-Friedberg eingeladen. Grundlage dafür war im Frühjahr die Überreichung des Umweltpreises. Für die Kinder wurden einige Spiele und eine kleine Brotzeit vorbereitet. Danke Herr Landrat.

Ein neues Sonnensegel konnten wir im Herbst im Kindergarten montieren lassen. Es fielen dabei Kosten in Höhe von 8.500 € an.

Bei dem Ewiglichtleuchter in unserer Kirche wurde ganz oben an der Rosette, an der der ganze Leuchter hängt, ein Riss über die Hälfte der Rosette festgestellt. Bei der Reparatur wurde der Riss von Herrn Gottfried Wanzel jun. gelötet und Herr Gottfried Wanzel sen. fertigte aus Messingblech im Metalldruckverfahren eine Halterung, so dass der Ewiglichtleuchter ohne Gefahr wieder an Ort und Stelle hängt.

Domkapitular Walter Schmiedel wird zum 31.08.2026 seinen Dienst als Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Stätzing beenden. Gleichzeitig wird Herr Pfarrer P. Steffen Brühl SAC von St. Jakob verabschiedet. Zum 01.09.2026 wird dann gemäß diözesaner Raumplanung 2025 die Pfarreiengemeinschaft Friedberg errichtet.

In unserer Pfarrei St. Georg ist zum 01.11.2026 die Stelle des Mesners und des Hausmeisters für das Pfarrheim neu zu besetzen. Unsere Mesnerin und Hausmeisterin Frau Hilda Steinberger wird in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Für den Mesnerdienst sind dabei 18 Stunden, für die Hausmeister Tätigkeit 12 Stunden angesetzt. Im Pfarrheim ist eine Hausmeisterwohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und WC vorhanden, sowie ein Kellerraum. Die Wohnfläche beträgt 124,4 Quadratmeter. Bewerbungen sind an den Pfarrer oder an den Kirchenpfleger zu richten.

Ihr Kirchenpfleger Peter Gürtler

Kirchgeld

Liebe Pfarrgemeinde.

Die Kath. Kirchenstiftung St. Georg bittet alle Mitglieder unserer Pfarrei um die jährliche Gabe des Kirchgeldes. Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld allein für die Ausgaben unserer Pfarrei verwendet. Die über 18 Jahre alten Katholiken werden gebeten, pro Verdiener einen Betrag von 1,50 Euro zu leisten. Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar.

Es liegt diesem Pfarrbrief ein Überweisungsformular bei.

Die Bankverbindung lautet: IBAN: **DE2572090000205911222**

Ihr Kirchenpfleger Peter Gürtler



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtskollekte 2025



Das „Roter-Ritter- Mobil“ – Verkehrserziehung zum Anfassen

Die Kindertagesstätte St. Georg hat im September das „Roter-Ritter-Mobil“ der Verkehrswacht Aichach-Friedberg und das einzige Mobil in ganz Bayern an einem Nachmittag geöffnet und alle Spielmaterialien ausprobiert. Mithilfe der Verkehrswacht und dem BR Fernsehen, welches diese Aktion für die Abendschau gefilmt hat, gab es einen Straßenparcours zum Ausprobieren sowie viele Stationen zum Thema Verkehr. In der heutigen Zeit hat das Thema Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert. Kinder gehen spätestens zum Schulbeginn alleine in die Schule und laufen oder fahren mit einem Fahrrad oder Roller an der Straße entlang. Hierfür sollten die motorischen Fähigkeiten, aber auch das Gefahrenbewusstsein geschult sein, um im Verkehr zu bestehen.

Das „Roter-Ritter-Mobil“ ist das Ergebnis eines Entwicklungsprojektes der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.. Die Zielsetzung des Projekts besteht darin, dem pädagogischen Personal eine Auswahl unterschiedlichster verkehrspädagogischer Materialien zur Verfügung zu stellen, um die Kindertagesstätten in ihren Angeboten, Projekten und Aktionswochen rund um den Themenbereich **„Verkehrserziehung und Verkehrsunfallprävention im Kindergarten“** zu unterstützen.

Die vier Lern- bzw. Einsatzbereiche des "Roter-Ritter-Mobils" sind folgende:

1. Gefahren erkennen und vermeiden
2. Straßenverkehr im Schonraum simulieren
3. Körperkoordination und Motorik fördern
4. Eltern sensibilisieren und einbinden

Im Anhänger sind zwei große Container enthalten, welche unterschiedliche Materialien zur Verfügung stellen. In einem Container gibt es Roller (große und kleine); Laufräder, Pedalos und 2 Polizeimotorräder. Im weiteren Container findet man Kinderhelme, eine Tag- und Nachtkiste, in der man sieht was reflektiert und was nicht. Verkehrsschilder, aber auch eine



Ampel für Fußgänger und für Autofahrer ist dabei. Somit kann der Straßenverkehr spielerisch simuliert werden und die Fähigkeiten der Kinder werden ausgebildet. Die mitgelieferten Pylonen eignen sich hervorragend für einen Parcours. Ebenfalls kann man den Kindern mithilfe einer Rampe, einem Kuscheltier und einem Auto zeigen, was bei einem Aufprall mit und ohne Gurthilfe geschieht.

Auf den Spuren eines Landrats – Besuch des Landratsamtes Aichach- Friedberg

Am Dienstag, den 07.10.2025 wurden alle Vorschulkinder der Kindertagesstätte St. Georg in Stätzing von Landrat Hr. Dr. Klaus Metzger eingeladen, das Landratsamt Aichach-Friedberg zu besuchen. Hr. Dr. Metzger kam im November 2024 in unsere Kita, um den Umweltpreis des Landkreises Aichach-Friedberg, welchen wir gewonnen haben, zu feiern und lud alle Vorschulkinder in den



Neubau des Landratsamtes ein. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt. Im neuem Bau des Landratsamtes angekommen wurden wir herzlich begrüßt und durften im großen Sitzungssaal Platz nehmen. Jedes Kind saß auf einem großen Sitzungsstuhl und ein leckeres Frühstück mit Äpfeln und Butterbrezen, sowie Saftschorle und Wasser wartete auf die Kinder. Herr Dr. Metzger begrüßte alle Kinder. Im Anschluss warteten



viele Spiele zum Thema Klimaschutz auf uns, welche mit der Unterstützung der Klimaschutz-Abteilung ausgerichtet wurden, und wir lernten, wie die Wärme der Sonne auf die Erde kommt und was CO2 macht. Anschließend durften wir das Gebäude ansehen. Eine große Halle, viele verschiedene Räume und beeindruckende Fensterscheiben gab es zu sehen. Gemeinsam gingen wir in das große Büro des Landrates und bewunderten die Einrichtung. Es gab einen Fernseher, Sitzgelegenheiten, einen Schreibtisch und mehr zu sehen. Ein Gruppenfoto mit der Überraschung unserer Kita, einem Bild des Schöpfungspreises, entstand. Dieses findet nun seinen Platz an den großen Wänden im neuen Landratsamt. So ist die Kita St. Georg mit dem Landratsamt Aichach-Friedberg stets verbunden. Durch diesen Besuch wurde der Beruf eines Landrates und das Gebäude, wo dieser arbeitet, begreiflicher. Die Kinder konnten sich eine Vorstellung davon machen, was dort geschieht und welche Aufgaben auf Hr. Dr. Metzger warten. Abgerundet durch Gutscheine für die Feuerwehrelbniswelt wird die gemeinsame Zeit sicherlich allen Beteiligten lange im Gedächtnis bleiben! Die Lebenswelt und das Umweltbewusstsein der Kinder wurden durch diesen Ausflug gestärkt und erweitert.



Aus unserer Kita St. Georg

QR Code für die
Kindergartenanmeldung:



QR Code für die
Kinderkrippenanmeldung:



Vorankündigung: Tag der offenen Tür zur Information für das neue **Kita-Jahr ab September 2026** findet am **Montag, den 19.01.2026** **zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr** in der Kita statt. Unsere Kita freut sich auf zahlreichen Besuch, die künftigen Kinder dürfen gerne die Räumlichkeiten erkunden, köstlichen Kuchen essen und die ErzieherInnen kennenlernen!

Nähere Info´s finden Sie unter: www.kita-staetzling.de – hier finden Sie auch unser wundervolles Imagevideo!

Das Anmeldeverfahren wird durch die Kommune Stadt Friedberg gesteuert und wir bitten, das Portal „Little Bird“ zu nutzen. Für diesbezügliche Fragen wird Ihnen die Internetseite der Stadt Friedberg sicherlich nähere Informationen bereithalten!



Kath. Kindertagesstätte Sankt Georg – Krippe+Kiga /
Haberskircher Str. 2 in 86316 Friedberg-Stätzling

Rundbrief Mossoró

Liebe Freunde und Wohltäter!

Gern würde ich, und sicher auch Sie, den Hungernden in Gaza unsere Spenden zukommen lassen, - doch diese würden nicht bei denen ankommen, die sie am meisten brauchen, ihre Feinde lassen die Lastwägen mit Lebensmitteln nicht durch die Grenzen. So helfen wir eben hier den ärmsten Leuten, so gut wir können.

Ich darf Ihnen einige Beispiele schildern. Zwei erwachsene Schwestern, Elise und Josilene - etwa 40 Jahre alt - Elise hat ein Kind, ihr Mann ist arbeitslos, und ihre Schwester, die sie betreut, hat Krebs im Kopf, Rückenmark, und Darm, und viele Schmerzen. Die Kranke hat niemand in der Welt, eben nur ihre Schwester, die sie nicht im Stiche lässt.

Die Behandlung von Josilene erfordert häufiges Reisen nach Mossoró -was bezahlt werden muss. Dazu die vielen verschiedenen Untersuchungen, die der Arzt fordert, und die Medikamente – alles braucht Zeit und Geld. Es wäre einfach, die kranke Josilene sich selbst zu überlassen - aber das tut Elise nicht. - Als ich von den beiden Schwestern durch eine in der Nähe wohnende ehemalige Schülerin erfuhr, sandte ich ihr ein bisschen Geld, wofür sie sich sehr bedankte. Auch wollte ich die Situation aus der Nähe kennenlernen und schickte unsere Mitarbeiter vom „Projeto St. Lucas“ dorthin – sie bestätigten die Not. Und so helfe ich von Zeit zu Zeit, nach einer oder mehr Wochen mit etwa 50 EU (von Ihren Spenden, liebe Wohltäter!) - wofür Elise jedes Mal sehr dankbar ist.

Ein anderes Beispiel: Vitor kam vor einem halben Jahr zu mir, -ich kannte ihn von früher als 11jährigen blonden hübschen und intelligenten Jungen, der wenige Jahre bei uns intern war. Seine Eltern waren schon gestorben. Was ich später von ihm hörte, war nichts Gutes - er war auf die schiefe Bahn geraten und wurde kriminell. Dies mehrmals. Als er nun, bereits 48 Jahre alt, zu mir kam - aus dem Gefängnis, wohin er insgesamt 6-mal verurteilt worden war (wegen Raubüberfällen) - bat er mich um Hilfe. Wofür ich immer jemand brauche: zur begleitenden Pflege von verlassenen Kranken im Krankenhaus. Obgleich man daran zweifeln könnte, dass es gut ginge, habe ich mit armen entlassenen Strafgefangenen, die Geld brauchen, aber die niemand einstellen will, schon oft gute Erfahrungen gemacht. So bot ich jene Tätigkeit auch Vitor an, der sie sehr gern annahm. Mit großer Hingabe und Liebe nimmt er sich der armen Patienten an. Ja, er hat sogar außerordentliche Erfolge; ein Patient, der schon 1 Jahr lang bettlägerig war, ist jetzt mit Vitors Hilfe wieder auf die Beine gekommen und läuft jetzt selbständig, obgleich noch ganz langsam, im Gang des



Kinder in unserm Tagesheim in Caruaru-PE 1



Krankenhauses auf und ab. Vitor war für ihn der Physiotherapeut, den er im Krankenhaus nicht bekommen hätte. Sogar der behandelnde Arzt des Krankenhauses hat mich telefonisch gebeten, weiter Vitor dort helfen zu lassen, denn dieser hat offensichtlich große Fähigkeiten für jene therapeutische Tätigkeit. - Vitor habe ich inzwischen als Arbeiter in unserm Werk angestellt, und er versprach mir, mich nicht zu enttäuschen. Er ist sehr dankbar für meine Hilfe und das Vertrauen, das ich ihm schenkte. Alles spricht dafür, dass er auf dem rechten Weg durchhalten will und wird. Doch wie geht es sonst in unserm Hilfswerk weiter? :

1. In unseren **Schulen** für arme Kinder: die Kinder und Jugendlichen bekommen weiter christliche Erziehung. Unsere Mitschwester Sr. Ermelinda, Rektorin der Schulen und Leiterin des Religionsunterrichts in unsern 6 Schulen, sorgt mit großer Liebe dafür. - Und unsere Schüler, bei Wettbewerben mit andern Schulen der Stadt, auch reichen Privatschulen, schneiden immer gut ab.



Sr. Ermelinda



2. Unsere **Berufskurse** für arme Kinder und Jugendliche gehen ebenfalls weiter und haben schon vielen armen Buben ein menschenwürdiges Leben als Erwachsene ermöglicht (Kurse: Schreinern, elektrisches Schweißen, Elektro- Installation, Elektronik, Computer-Technik).

3. Auch unsere **Tagesstätten** gehen weiter: "Casa Imaculada" in Mossoró und „Unsere Liebe Frau vom Karmel“ in Caruaru- PE, wo arme Kinder erzieherische und religiöse Hilfe erhalten, aber auch etwas zu essen bekommen.



4. Täglich **Verteilung von materieller Hilfe an Arme**, deren Not direkt und durch unsere Wohnungs-Besuche festgestellt wurde. Verteilung von Lebensmitteln in den Armenvierteln: Schenkung von **Süss-Kartoffeln** und **Milch**.



5. Für die **Kranken** - im Krankenhaus: Besuche mit animierenden religiösen Liedern und Bibelworten. Unsere Helfer bleiben tagsüber oder/ und nachts bei den Kranken, die Hilfe brauchen (zur körperlichen Hygiene, zum Essen, um aufzupassen, dass die Injektions-Nadel nicht aus der Ader rutscht, usw. und dass der verlassene Kranke sich nicht so einsam fühlt...





6. Obdach für Indianer-Flüchtlingen mit deren Kinder **aus Venezuela.**

7. Mahlzeiten für hungrige Obdachlose, Schlafplatz für Obdachlose (Projekt St. Bakhita) Es gibt viele Arme, die keinen sicheren Schlafplatz haben, sie können auch kein Geld für Übernachtung bezahlen - für sie stellen wir kleine Zimmerchen bei Nacht bereit, wo sie zwischen 20:30 h nachts und 6:00 Uhr in der Früh allein schlafen dürfen, eingesperrt, damit sie niemand belästigen können und auch von niemand belästigt werden. Jedes Wochenende treffen sich unsere beherbergten Obdachlosen zum Gebet. - Auch drei unserer internen Behinderten nehmen daran teil.



8. Besuch im Gefängnis (Hoffnung gebende Worte und Lieder)

9. *Sorge für verlassene und leidende Tiere. Verlassene Hunde und Katzen, manchmal auch verwundete Esel, sind dem Verhungern und Verdursten ausgesetzt, manchmal auch grausamer Behandlung durch perverse Menschen; - wir sehen in den Tieren Gottes unschuldige Geschöpfe und beschützen sie, soweit wir können*



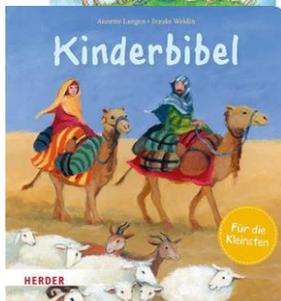
Zu all dem hilft uns Gott seit vielen Jahren -und Sie, liebe Wohltäter, sind wesentlich daran beteiligt, - ohne Ihre Hilfe ginge es nicht. Und wir drei Schwestern - alle schon vorgerückten Alters und nicht mehr bei voller Gesundheit, machen weiter so gut es geht. Viele jüngere Leute, z.T. frühere Schüler und Schülerinnen, helfen uns dabei und sind gute bei uns angestellten Mitarbeiter. Auch in der Organisation und Verwaltung helfen uns drei frühere Schülerinnen; sie haben nach dem Besuch unserer Schule weiterstudiert und ein Universitätsstudium abgeschlossen. Ich kann ihnen vertrauen. -So sehen wir zwar nicht ohne Sorge, doch mit begründeter Hoffnung der Zukunft entgegen. Bisher hat uns Gott geleitet und wird es auch weiter tun. Ihnen, liebe Freunde und Wohltäter, unsern innigen Dank! Nur mit Ihrer Mithilfe geht es weiter. Wir wünschen Ihnen den Segen Gottes, Gesundheit und Frieden, und beten für Sie.



In großer Dankbarkeit Ihre Schwestern

M. Ellensint u. M. Lukas OSF

Spendenaufruf



Liebe Pfarrgemeinde,

wir sind auf der Suche nach christlichen Kinderbüchern oder Kuscheltieren, die im weitesten Sinn etwas mit der Bibel zu tun haben. Die Spenden werden dann in einer Kiste hinten in der Kirche bereitstehen, damit sich unsere „kleinen Kirchenbesucher“ etwas ablenken können. Falls sie etwas zu Hause haben, das nicht mehr benötigt wird, legen sie es einfach in den hinteren Bänken ab. Gerne werden auch Geldspenden entgegengenommen. (Bitte in Sakristei oder bei Peter Gürtler abgeben.)

Herzliche Grüße

ihr Pfarrgemeinderat

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Georg“, Stätzing

Pfr.-Bezler-Str. 22, 86316 Friedberg, Telefon: 0821/783166

Telefax: 0821/7849503

Pfarrbüro Viktoria Wohlfahrt:

Mittwoch, 15:30 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 9:00 bis 12:00 Uhr; außerordentliche Termine nach Absprache

Pfarrer DK Walter Schmiedel Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrheimverwaltung: Stefan Oberndorfer Tel. 0821/783426

Buchungen des Pfarrheimes bitte ausschließlich über das Pfarrbüro!

Pfarrgemeinderat Vorsitzender: Josef Nies Tel. 0821/2799710

Kirchenpfleger: Peter Gürtler, Tel. 0821/781544

Mesnerin und Hausmeisterin: Hilda Steinberger, Tel. 0173 608 9036

Kindertagesstätte: Haberskircher Str. 2; Leitung: Marisa Abbrancati

Telefon: 0821/783277 e-mail: kita.st.georg.staetzing@bistum-augsburg.de